

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 50 (1924)
Heft: 23

Illustration: [s.n.]
Autor: Bö [Böckli, Carl]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

„Gewiß. Die Unsterblichkeit dessen, was der einzelne geschaffen hat . . .“

„Ich. Ich selbst will ewig leben.“

Mr. Tittle schämte sich, daß er dem Einsamen auf Watlings-Insel eine Schlechtigkeit zugetraut hatte.

„Herr Professor, gestatten Sie mir zunächst eine Frage, die mich bedrückt. Ich bin nicht als Freund, nein als Feind zu Ihnen gekommen . . .“

„Wie ist das möglich?“

„Ihnen sind vor Wochen von einer englischen Gesellschaft 20 Millionen englische Pfund überwiesen worden.“

Der Alte horchte auf, blieb aber ruhig.

„So? Das wissen Sie? Es kann sein. Offengestanden, ich weiß es nicht. Ich kümmere mich überhaupt nicht mehr um Geldangelegenheiten, dazu habe ich einen Verwalter und treue Helfer kann ich wohl sagen, aber es ist möglich. Meinem Institute fließen

viel Gelder zu. Es ist schön, daß kluge Menschen für edle Zwecke Geld übrighaben, aber ich bedanke mich nie. 20 Millionen Pfund? Ja. Wir haben neue kostspielige Apparate gekauft. Es mag sein.“

Die unerhörte Summe machte auf den Alten nicht den geringsten Eindruck.

„20 Millionen englische Pfund, Herr Professor!“

„Lieber Freund, Sie sagen das mit solcher Wichtigkeit. Was haben Sie für Maßstäbe? Von der Sonne bis zum Neptun, unsern entferntesten Planetenbruder, sind es 4500 Millionen von Kilometern. Bitte, vergessen Sie das doch nicht. Sind Sie aber mit irgendeinem nicht wissenschaftlichen Auftrag zu mir gekommen, so vergessen Sie, bitte, nicht, daß ich mich längst von allem getrennt habe, was Sie mit unseren Brüdern im Schicksal verbindet. Meine Welten haben mit der Ihren nichts gemein. Ich verlange nichts von ihr

und will ihr auch nichts geben. Doch! Ich will ihr einmal das größte und höchste Geheimnis offenbaren, das sich mir erschlossen hat, daß wir Menschen alle, alle unsterblich sind.“

„Wir alle?“

„Sie zweifeln? Das ist Ihr Recht. Es wird Sie aber kaum interessieren.“

„Ich wage nicht, Sie um Aufklärung zu bitten.“

„Sie sind der Enkel eines Freundes. Oh, ich habe wohl viel vergessen im Alter und viel vergessen wollen, aber Dankbarkeit? Nein. Schenken Sie mir einen Tag, seien Sie mein Gast, und Sie werden es nicht bereuen.“

„Herr Professor, ich danke Ihnen.“

„Ich bin nicht ohne Selbstsucht. Meinen beiden Assistenten ist das, was ich weiß und liebe, so geläufig und vertraut wie Ihnen vielleicht die Dampfverbindungen zwischen



Zenith

*Dergute
Schweizer
Stumpfen*

*Mild u. hochfein im
Aroma, Paket 50 Cigs*

**GAUTSCHI, HAURI & CO
REINACH**

Jedes Los sofort
ein kleineres oder gröss. Treffer in bar bei der nächsten Ziehung staatl. konz. Prämiertitel. Im ganzen kommen an ca. 300 Mill. Fr. zur sichern Auszahlung in ca. **60 Haupttreffer à 1 Million** 60 à 500,000.-, 200 à 100,000.-, 300 à 50,000.-, 9385 à 35,000.- bis 1000.- etc. und ca. 200,000 kl. Treffer. Nächste Ziehung am **1. Juli** Bewährtestes System. Preis für 10 Nummern Fr. 3.25, für 20 Nummern Fr. 6.25. Versand sofort gegen vorher. Einsendung od. Nachn. durch die Genossenschaft „Der Anker“ in Bern.

Tel. Seln. 4823. Gegr. 1904.

**Auskunftei
und Privat-
Detektiv-**

Bureau 637

E. H. H. N. I
Rennweg 31, Zürich 1
Prima Refer. zur Verfügung

**Auskünfte
Beobachtungen
und private
Nachforschungen**
jed. Art im In- u. Auslande.



Reinhold soll sich den Himmel zu!

Sypnex

zuverlässigster Schutz gegen
Geschlechtskrankheiten

Erhältlich in allen Apotheken

Vesal A.G. Basel

Bl. 475 g [2]

Zürichsee-Lotterie

Ziehung

16. Juni 1924

unwiderruflich

Beellen Sie sich, Lose zu kaufen

Lospreis Fr. 1.—

Lotteriebureau Zürich-Wollishofen

Postcheck-Konto VIII 9345

(Za 7251) 33

Suchen Sie Heilung gegen

**Gicht, Rheuma
Nervenleiden**

in einem
eleganten Kurort in gemüt-erfrischender Natur,
dann besuchen Sie

BAD RAGAZ

Kursaal. Kurorchester.
Neues Thermalschwimmbad. Taminaschlucht.

Auskünfte durch das Verkehrsbureau

Za 2367 g